

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Einladung zur 71. GSK Gebiet Süd-West

vom 17. – 18. September 2010

Laut Beschluss der Gruppen findet eine 3 tägigen GSK-Klausur statt!!!

Liebe NA-Mitglieder und NA-Servicebegeisterte,

Wie auf der GSK im Februar beschlossen, findet diesmal die **GSK als 3-tägigen „Klausur“ von Freitag bis Sonntag** statt.

Gleichzeitig wird zur **Mitgliederversammlung des NAGSK Südwest e.V.** eingeladen.

Wir wollen diese Zeit nutzen, um mit mehr Muße und Gelassenheit über Service-Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen, Workshops abzuhalten, das Gemeinschaftsgefühl der Gruppen untereinander zu stärken und Spaß, Service und Genesung zu verbinden.

Dies ist ein Beschluss aus den Gruppen des Gebiets Südwest – es ist EURE Zeit und soll euren Interessen dienen! Die Veranstaltung steht und fällt mit EURER Unterstützung und Servicebereitschaft.

Für mögliche Workshops (Vorschläge siehe Tagesordnung) wird noch um Servicebereitschaft gebeten! Bitte meldet euch bei mir über kontakt@na-suedwest.de

Ich freue mich auf ein produktives Wochenende mit Euch!
Sigrid (chair der GSK)

Ort der GSK.. Pfadfinderheim am alten Wasserwerk
Am Sägeteich 3, 77652 Offenburg

Es handelt sich um ein einfach ausgestattetes Selbstversorger-Haus mit schönem Außengelände und Grillplatz am Fluss, 10 Minuten zum Zentrum von Offenburg.

Als allgemeine Kosten bezahlen wir eine Belegungspauschale 250,- Euro. Für Übernachtung wird eine **Kostenbeteiligung von ca. 10,- Euro pro Person** vorgeschlagen. Es gibt zwei Schlafsäle mit je 15 Betten. Außerdem kann auf dem Gelände gezeltet werden. Schlafsack und Bettwäsche sowie eigene Campingsachen unbedingt selbst mitbringen!

Alle **Mahlzeiten und Getränke** müssen von uns selbst organisiert und finanziert werden. Kosten hierfür werden wir über Spenden bzw. evtl. über Selbstkostenbeiträge ausgleichen.

Um den Einkauf besser planen zu können, bitten wir um **zeitige Anmeldung an die Offenburger Gemeinschaft. Bitte bietet auch Unterstützung für Einkauf und Küche an!!!**

Kontakt: bitte über kontakt@na-suedwest.de erfragen

Adresse:

Pfadfinderheim am Alten Wasserwerk
Am Sägeteich 3
77652 Offenburg,

Anfahrt:Auto

Autobahn A5 Ausfahrt Offenburg Richtung City. Im Kreisverkehr in der Außenspur fahren, danach rechts halten. Spätestens hier kann man schon die Druckerei Burda sehen. Fluss Kinzig überqueren und auf der rechten Spur bleiben. An der Ampel rechts Richtung ORTENBERG & HOCHSCHULE. Nun folgt ihr der Kronenstraße (wird zum Kestendam) an der Druckerei Burda vorbei über den Hubert Burda Platz. Immer Richtung HOCHSCHULE der Hauptverkehrsrichtung folgen. Unterquert Bahn und folgt der Badstraße bis zum Kreisverkehr. Kreisverkehr an der 3. Ausfahrt verlassen Richtung OG OST. An der nächsten Kreuzung rechts und nochmals rechts und am Tennisplatz links und ihr seid am alten Wasserwerk, dem heutigen Pfadfinderheim

Bahn

Vom Bahnhof Offenbach in 2-8 Minuten mit **Bus S8** Richtung Hildboltsweier Kleingärten von Bussteig 3 (Bahnhof Richtung Ausgang West verlassen, linker Hand neben Cafe Voyage). Abfahrtszeit immer um 15 und 35 nach, Samstags um 15 nach. Achtung: letzter Bus Freitags um 19:35 und Samstags um 17:15!

Aussteigen Haltestelle „Hochschule“, dann ca 5 Minuten zu laufen: Straße unterqueren Richtung Lok, dann links den Kreisverkehr und den kleinen Bach überqueren. Direkt hinter dem Bach geht es nach rechts in eine Schrebergartensiedlung die dem Bachlauf folgt. Am Ende des Weges. ca 72m befindet sich das Pfadfinderheim.

Zu Fuß vom Bahnhof Offenbach sind es vielleicht 15 Minuten.

Achtung – aus Gründen des Copyright erhaltet ihr die Wegbeschreibung mit Landkarten auf Anfrage an kontakt@na-suedwest.de !

Vorgeschlagene Tagesordnung für die GSK-Klausur

Freitag; 17. September

Ab 17 Uhr	Anreise
19 Uhr	Abendessen (bitte unbedingt vorher anmelden!!!)
20.00	falls gewünscht und Servicebereitschaft vorhanden: Workshop mit Genesungs-/Servicethema
21.30	Genesungsmeeting

Samstag 18. September

9.00	Frühstück
10 Beginn	<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung mit dem Gelassenheitsgebet2. Vorlesen der 12 Traditionen3. Vorstellungsrunde und kurzes Go-Round („Blitzlicht“ wie es jedem so geht)4. Begrüßung der GSK-Neulinge und kurze Erläuterung zum Ablauf der GSK5. Vorlesen des 2. Konzeptes für NA-Service und Teilen dazu6. Vorlesen und Annehmen des Protokolls der letzten (70.)GSK
10.45 – 11:30	Berichte aus den Gruppen
11.30 – 11.45	kurze Pause
11.45 – 13.15	Workshop - Thema: Outreach / Hilfe für kleine Meetings
13.15 – 14.30	Mittagessen
14.30 – 15.00	Mitgliederversammlung des Vereins NAGSK Südwest e.V. TOP: Abstimmung der neuen Vereinssatzung
15:00 – 15.45	Berichte der Dienerinnen und Diener der GSK
15.45 – 16.15	Wahlen: Sv. Chair Sv. Gebietsdelegierte/r Sv. Kassenwart/in
16.15 – 16.30	kurze Pause
16.30 – 17.30	K+E und Öffentlichkeitsarbeit
17.30 – 18.00	Alte Tops (von GSK 70. in Karlsruhe) o Verwendung des NA-Telefons (Handy) im Gebiet Südwest Neue Tops
18.00	Abendessen
19.30 – 21.30	Genesungsmeeting (falls gewünscht mit Genesungsworkshop zum 11. Schritt ☺)

Sonntag 19. September

9.00	Frühstück
10.15 – 11.15	Raum für Diskussion – bisher vorgeschlagene Themen: * 13. Schritt / liebevoller und respektvoller Umgang mit Newcomern * 11. Tradition / Anonymität im Internet / Fotografieren auf Conventions
11.15 – 12.00	Anträge
12.00 – 12.45	Abschlussrunde mit Feedback
12.45 – 13.00	7. Tradition, Abschluss
13.00	gemeinsames Aufräumen und Ende

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 70. GSK Gebiet Süd-West am 8. Mai 2010 in Karlsruhe

Protokollantin: Sabine oder eigentlich Sigrid

- 1 Beginn um 10.00Uhr
- 2 Eröffnung mit dem Gelassenheitsgebet
- 3 Verlesen der 12 Traditionen
- 4 Kurzes Go – Round wie es jedem geht
- 5 Zeit für GSK – Neuankömmlinge für Fragen zum Ablauf
- 6 Vorlesen des 1. Konzepts und Teilen dazu
- 7 Vorlesen und Annehmen des letzten Protokolls

Protokoll der 70. GSK wurde vorgelesen und nach einigen Anmerkungen angenommen

Bericht aus den Gruppen

Anmerkung: Berichte der Gruppen bitte schriftlich und LESBAR an den Protokollanten abgeben, damit sie ins Protokoll aufgenommen werden. Danke ☺

Karlsruhe Frauenmeeting Freitags, 19.30 – 21.30

4-8 Frauen, Servicebereitschaft vorhanden. Spende an die GSK 150 Euro. Läuft gut.

Karlsruhe Männermeeting, »alles ganz anders« Freitags 20.30-22 Uhr

Alle Ämter besetzt. Kassenstand 100 Euro, Spende an GSK 70 Euro. 5-10 Personen.

Karlsruhe Montagmeeting „wer sich nicht bewegt spürt seine Ketten nicht“

Meeting läuft super, Arbeitsmeeting dauert 2-5 Minuten. 5-7 Mitglieder fester Stamm. Brennendes Verlangen am Anfang des Meetings. Es wird kaum gejammert. Viel Botschaft, Freude, Hoffnung, Liebe

Karlsruhe Mittwochsmeeing „Ein neuer Anfang“

Stamm 6-8 Leute. Kassenstand 150,-, Spende 100 ans Gebiet.

Das Mittwochsmeeing wünscht sich einen Workshop zum Thema Anonymität im Allgemeinen, und im Besonderen zum Thema „wir sind alle gleich wert in NA“. Antrag an alle Karlsruher Gruppen im besonderen! Im allgemeinen Workshop für alle Gruppen des Gebietes!

Landau Donnerstags 20 – 21.30 „Lebensfreude“

Hutmeeting. Kassenstand am 6.5.2010 186,77 Euro, keine Spende an GSK wegen Landau Convention im August. Literatur ist vorhanden. Regelmäßig 15-25 Personen. Ab und zu Neue z.T. aus der AWG der Ludwigmühle. Am 2. Donnerstags im Monat Sprechermeeting. Dienste alle besetzt bis auf sv. Kasse+Getränke. Miete bis Jahresende bezahlt. Sehr herzliche Atmosphäre, Spiritualität. K+E alle 6 Wochen in der Einrichtung „Ludwigmühle. ÖA wie gehabt s. letztes Protokoll.

Neustadt Sonntags „gemeinsam clean“ 11 – 12.45 Uhr

mit Rauchpause, 1. Sonntag Arbeitsmeeting, 2. Sonntag Sprechermeeting. 15-25 Personen. Sv. Kasse und Getränkewart nicht besetzt, Getränke werden abwechselnd geholt wer Auto hat. Kasse spendet Überschuss an Conventionkomitee ca 50 Euro.

Konstanz: Donnerstags

5 Personen, ca 20 Euro in der Kasse. Infomeetings in der Psychiatrie Reichenau am 3. Mittwoch im Monat. Traditionen und Struktur. Spende an GSK 25,- Euro. Arbeitsmeeting für Schritte jeden 2. Mittwoch im Monat, Einladung zum Schrittarbeiten 20-22 Uhr.

Heidelberg Meetings Mittwoch, Donnerstags, Freitags, Samstags und Sonntags

Mittwochsmeeing läuft gut, zwischen 5-8 Freunden. Themenmeeting
Donnerstagsmeeting: meist klein, 3-5 Freunde „Nur für Heute“-Meeting

Literaturwart

Mike hat das Amt abgegeben. Jörg hat als Stellvertreter Starterpakete und Literatur für K+E abgegeben. Faltblätter für K+E sind jetzt alle weg. Die restliche Literatur soll nun nach Frankfurt zum Regionsbüro gebracht werden. Hierfür will Jörg im Austausch einen gewissen Bestand an K+E-relevanten Faltblättern erbitten. Diese wird Jörg dann weiterhin kostenlos an K+E-Komitees und Infomeetings abgeben. Langfristig muss eine Regelung gefunden werden, wie das Gebiet Südwest die kostenlose Abgabe von K+E-Literatur regeln will bzw. ob dies auch über das Büro in Frankfurt möglich ist. Jörg fragt nach, Entscheidung vertagt.

Chair – Nima: jetzt zum 4. Mal und gibt den Dienst jetzt ab. Hat viel Spaß gemacht, konnte viele Erfahrungen sammeln. Bedankt sich, dass er das Amt machen durfte. Sigi Sv Chair ist bereit zu übernehmen.

Schriftführer – Ronald fehlt, das Protokoll wird kommissarisch von Sabine geschrieben.

Sekretär – Marcus und Shahin: Sekretär und Stellvertreter sind beide Anwesend und haben jeweils einen Schlüssel für die Räume Schillerstraße bekommen. Für Verpflegung wurde 37,30 ausgegeben. Zusammenarbeit läuft gut, keine Probleme, Miete ist bezahlt.

Internet – Sigrid berichtet: Die website ist auf den Server der Region umgezogen. Axel pflegt die Internetseite, Sigrid beantwortet die emails an Kontakt@na-suedwest.de. Es kommen öfters Anfragen nach Meetings und nach K+E-Literatur. Schon seit ca 1,5 Jahren kommen immer wieder Mails von Leuten, denen Druckerkolonnen Zeitschriften aufdrängen wollen und sich als NA-Mitglieder ausgeben. Das Problem wurde auch schon bei der RSK besprochen und bei NA World Services nachgefragt. Rechtlich kann man nicht viel machen, am besten hilft sicherlich verstärkte Information.

Anmerkungen zur website:

die Meetingsliste ist nicht aktuell, Michael soll sich mit Axel absprechen.

die Pfeile auf der Landkarte zu den meetings stimmen auch nicht (Ravensburg gibt's schon lange nicht mehr). Lieber die Karte rausnehmen, als falsche Informationen anbieten.

Das Amt des Internetbeauftragten rotiert seit Jahren nicht.

Aufruf an alle Internet-Cracks, sich als Unterstützung und ggf. Übernahme des Dienstes zu melden!

Gebietsdelegierter:

Das Büro in Frankfurt wurde nun zum Regionsbüro erklärt. Nun wird diskutiert, welche Aufgaben das Büro übernehmen könnte und wie es aus den Gebieten unterstützt werden kann.

Literatur aus dem Gebiet Südwest wird übergeben. Wir bestellen fortan Literatur im Büro!

Die Deutschsprachige Convention (DCNA) findet an Pfingsten in Aachen statt.

Das Gebiet Südwest hat 1000 Euro gespendet.

Die World Service Konferenz hat Anfang Mai stattgefunden, auf der nächsten RSK wird berichtet.

Jährliche Mitgliederversammlung der NAGSKSW e.V.

Dies ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Versammlungsleiter gewählt: Marcus per Akklamation, Protokollant: Sigrid, auch per Akklamation.

TOPS: Bericht des Vereins und Entlastung des Vorstands.

Bericht des Vereinsvorstands:

- Gemeinnützigkeit / Freistellungsbescheid: Brauchen wir unbedingt, z.B. um Quittungen für Spendeneinnahmen auszustellen und keine Gebühren für notarielle Beurkundungen zu zahlen.
- Kasse: Unterlagen des letzten Kassenswartes konnten endlich übergeben werden. Das Konto läuft noch auf ihn. Um es umschreiben zu können, ist der Registerauszug des Amtsgerichts und der Freistellungsbescheid erforderlich. Onlinebanking (PIN+TAN-Liste) läuft auf den Vereinsvorstand
- Steuererklärung: Der letzte Vereinskassenwart hat eine Steuererklärung für 2005-2006-2007 gemacht und abgegeben. Diese kam nie beim Finanzamt an und uns wurde die Gemeinnützigkeit entzogen.

Karin hat nun eine Steuererklärung für 2008 und 2009 abgegeben, mit der ein vorläufiger Freistellungsbescheid für 18 Monate erteilt werden kann.

- **Vereinsatzung:** beim Finanzamt ist noch die alte Satzung von 1998 hinterlegt, die nach neuem Vereinsrecht nicht mehr gültig ist. Für die Steuererklärung wurde dem Finanzamt ein neuer Satzungsentwurf vorgelegt, der auf der Satzung des Vereins NARSK e.V. beruht. Das Finanzamt prüft die Satzung und wenn sie so zulässig ist, muss sie von der Vereinsversammlung abgesegnet werden.
→ Top für die nächste Vereinsversammlung!

Entlastung des Vorstands

Dies bedeutet: der Vereinsvorstand hat seine Aufgaben im Rahmen der Satzung ausgeführt und wird aus der persönlichen Haftung entlassen. Es sind 12 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend. Die Entlastung des Vorstands wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Sonstiges

Für das Konto soll eine EC-Karte beantragt werden, damit der Kassenwart Zugang zu Bargeld hat. Nachfragen, ob eine EC-Karte auch auf den Namen des Vereins ausgestellt werden kann.

K+E (Kliniken und Einrichtungen) und ÖA (Öffentlichkeitsarbeit)

NA-Plakat

Es gibt ein großes schönes Infoplakat mit Ständer, das für Infoveranstaltungen /Öffentlichkeitsarbeit über NA verwendet werden kann. Nima hat es mitgebracht und kann es auf Nachfrage zur Verfügung stellen.

ÖA und K+E-Komitee Karlsruhe

Silvia berichtet über die regelmäßig stattfindenden Infomeetings im Bericht Karlsruhe, in den folgenden Einrichtungen: P40 (Psychiatrie Entgiftung), JVA Karlsruhe, Tagesklinik Durlach, Therapieeinrichtung Freiolsheim alle 3 Monate, Klinik Bad Herrenalb.

Seit der ÖA-Präsentation im November gab es einige Anfragen nach Infomeetings, die mangels Servicebereitschaft bisher nicht bedient werden können. Angefragt haben u.a. das Diakonische Werk, TÜV, Klinik Nordschwarzwald, Schlossschule Durlach, Drobse Baden-Baden. Außerdem eine Anfrage einer Schule in Karlsbad, ein Infomeeting für drogengefährdete Schüler abzuhalten; wir wollen erstmal mit den Lehrern Sprechen.

Es gab ein ÖA-Gespräch auf der P40 (Entgiftung) und Anfang Mai eine ÖA-Präsentation in der „Lebensberatung Brücke“ in Karlsruhe.

Das ÖA-Komitee hat für die Präsentation im November ein Handy freigeschaltet, die Telefonnummer wurde an die Anwesenden ausgegeben. Bisher gab es nur einen Anruf. Das Telefon läuft auf ein NA-Mitglied, der es nicht mehr haben will. Weitergabe und weitere Verwendung des Telefons ist nicht geregelt. Antrag, der Verein soll das Telefon übernehmen und evtl. als Kontakttelefon des Gebiets Südwest verwenden. Diskussion hierzu siehe „Anträge“

Infomeeting Bad Herrenalb

Die Differenzen mit der Klinik konnten bereinigt werden, das Infomeeting findet wieder statt. Es ist kein Therapeut mehr anwesend. Infomeetings (auch vieler weiterer A-Gruppen) gehören weiterhin zu Therapieplan

ÖA in Schulen:

In Karlsruhe hatte eine Schule um ein Infomeeting gebeten. Hierzu fehlt Erfahrung. Markus aus Landau kann Kontakt und Erfahrung vermitteln. Es gibt positive Erfahrungen mit Info in Schulen.

Konstanz:

Kleines Meeting würde gerne Öffentlichkeitsarbeit machen und bittet um Erfahrungen. Es gibt hierzu etliche Musterbriefe, u.a. von der ÖA-Präsentation in Karlsruhe. Hinweis auch auf den „Leitfaden zur Öffentlichkeitsarbeit“, der Infos dazu enthält.

Wahlen

Auch die Ämter werden nur von den Gruppenrepräsentanten gewählt.
8 Gruppenrepräsentanten anwesend.

Literaturwart: Stellvertreter Jörg bewirbt sich und wird gewählt.

Kassenwart: Stellvertreterin Petra bewirbt sich und wird gewählt.

sv. Meetingslistenführer: Nico bewirbt sich und wird gewählt.

Sv. Protokollant: Janine bewirbt sich und wird gewählt.

Chair: Stellvertreterin Sigrid bewirbt sich und wird gewählt.

Wahlen vertagt auf die nächste GSK:

sv. Gebietsdelegierte/r

sv. Chair

Sv. Kassenwart

TOPs und Anträge

Alte Tops (von GSK 70. Karlsruhe)

- **Literaturkopien**

Im Saarbrücker meeting ist eine kopierte Ausgabe von „Es funktioniert“ mit völlig verkehrter Seitenreihenfolge aufgetaucht. Es wurde gebeten, in anderen Meetings zu schauen, ob es noch mehr solche Exemplare gibt. Es gibt keine Rückmeldungen. Das Meeting Saarbrücken bekommt das fehlerhafte Exemplar erstattet.

- **GSK-Klausur (GSK von Freitag bis Sonntag)**

Offenburg würde es ausrichten. Es gibt ein Pfadfinderheim Nähe Offenburg, mit 30 Betten in 2 Schlafräumen mit Stockbetten. Das Haus hat einen großen Raum und eine Küche.

Diskussion:

30 Betten sind evtl. zu wenig. Ögan soll nachfragen, ob dort auch gezeltet werden kann.

Termin muss ebenfalls abgeklärt werden. Terminvorschläge: 10.-12. September und 17.-19. September.

Beschluss: GSK-Klausurtagung soll in Offenburg stattfinden.

Plan B falls die Termine in Offenburg nicht klappen: GSK regulär am Samstag, 18. Sept. in Karlsruhe.

Sigrid bitte dringend um Zusendung von weiteren Themen- und Workshop-Vorschlägen, sowie um Unterstützung, diese durchzuführen. Hans erklärt sich bereit. Weitere Unterstützung bitte?

- **Clarity Statement**

Wie man sich im Meeting meldet: einheitlich „ich bin süchtig“ und nicht verschiedene Varianten. Es werden hierzu Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht.

Unterschiedliche Meldungen wie „ich bin clean und trocken“ führen insbesondere bei neueren Mitgliedern zu Verwirrung und Identifikationsschwierigkeiten. Manche Mitglieder finden es für sich persönlich wichtig, verschiedene Bezeichnungen zu verwenden. Es könnte zu Beginn des Meetings ein „Clarity Statement“ vorgelesen werden. Das muss aber jede Gruppe selbst entscheiden. Jede Gruppe ist autonom. Es ist nicht Aufgabe der GSK, den Gruppen vorzuschreiben, was sie vorzulesen haben oder den Mitgliedern nahelegen, wie sie sich zu melden haben.

Es gibt ein „Clarity Statement“ aus USA, auch als deutsche Übersetzung. Sigrid will es raussuchen.

Konsens: Clarity Statement wird „auf mehrfachen Wunsch“ ans Protokoll angehängt. Die GSK gibt hierzu keine Empfehlung ab.

Neue Tops:

- **Workshop zum Thema „Anonymität“**

Der Wunsch nach einem solchen Workshop wird aus einem Karlsruher Meeting geäußert. Vorschlag, die Karlsruher Meetings könnten solch einen Workshop selbst organisieren.

- **Hilfe für kleine Meetings**

Das Meeting Überlingen hat finanzielle Schwierigkeiten, u.a. die Fahrtkosten des Gruppenrepräsentanten zur GSK zu zahlen. Kann die GSK helfen? Antwort: es ist nicht grundsätzlich Aufgabe der GSK, Fahrtkosten für kleine Meetings zu übernehmen. Betroffene Meetings können aber in Einzelfällen einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung oder -Hilfe stellen.

Vorschlag, das Thema „Outreach/Hilfe für kleine Meetings“ auf der nächsten GSK z.B. als Workshop ausführlicher zu behandeln.

Antrag „NA Telefon“

Das ÖA und K+E-Komitee Karlsruhe beantragt, das ÖA-Telefon des Karlsruher ÖA-Komitees auf den Verein NAGSKSW e.V. umzuschreiben. Das Telefon wird dann zum **Kontakttelefon Gebiet Südwest**. Über die weitere Verwendung muss noch abgestimmt werden.

Diskussion / Fragen:

Die weitere Verwendung des Telefons, Weitergabe wer es wann nimmt ist nicht geklärt.

Es läuft momentan auf ein NA-Mitglied, der es nicht mehr haben will.

Die Nummer wurde bereits an diverse Teilnehmer einer ÖA-Veranstaltung weitergegeben.

Es gibt ein Kontakttelefon im NA-Büro in Frankfurt. Braucht das Gebiet Südwest ein separates Telefon und wozu? Vorschlag, dies in die Gruppen zurückzugeben.

Rechtliche Rahmenbedingungen müssen geklärt sein. Es muss per Unterschrift bestätigt werden, wer das Telefon wann hat. Vereinsvorstand haftet sonst womöglich für Unfug.

„Der Verein“ ist nicht eine anonyme Einheit sondern Personen, die ihren Namen dafür hergeben.

Finanzielle Folgen: Kosten entstehen höchstens für die Umschreibung. Es ist ein Prepaid-Telefon von Aldi (wahrscheinlich e+), schlimmstenfalls ist das Guthaben weg. Es kann mit Kaufvertrag an den Verein übertragen werden.

Vereinsvorstand Marcus erklärt sich hierzu bereit, wenn rechtliche Bedingungen und Weitergabe geklärt werden. Dies soll Top für die nächste GSK sein.

Antrag wird abgestimmt.

Pro 4 – contra 1 – Enthaltungen 3. **Antrag ist angenommen**

Ende: 17.30 h

**Nächster Termin: Sa., 18. September 2010, 10h, in Karlsruhe, Schillerstr. 33
oder als GSK-Klausur Sa. 17.-19. September 2011 in Offenburg**

Anhang

Auf mehrfachen Wunsch aus den Gruppen wird das nachfolgende „Clarity Statement“ zur Verfügung gestellt. Es handelt sich nicht um eine Empfehlung der GSK. Jede Gruppe ist autonom und kann über die Verwendung selbst entscheiden.

Wenn sich unsere Mitglieder als „Süchtige und Alkoholiker“ vorstellen, oder über „Trockenheit“ reden und über ein „cleanes und trockenes“ Leben teilen, wird die Klarheit der NA-Botschaft verwässert. Durch diese Ausdrucksweise klingt es so, als gäbe es zwei verschiedene Krankheiten, als hätte die eine Droge mit den anderen Drogen nichts zu tun, so dass man verschiedene Begriffe bräuchte, wenn man über sie spricht. Narcotics Anonymous unterscheidet nicht zwischen verschiedenen Drogen. Indem wir uns als Süchtige bezeichnen, öffnen wir die Tür für alle Süchtigen gleichermaßen und geben einander die Möglichkeit, uns auf die Gemeinsamkeiten anstatt auf die Unterschiede zu konzentrieren.

Aus: „Einige Gedanken über unsere Beziehung zu den Anonymen Alkoholikern“, Bulletin Nr. 13 des Treuhändergremiums der NA Weltdienste (NA World Service Board of Trustees) Nur für internen Gebrauch. Dies ist keine offizielle genehmigte Übersetzung. Amerikanische Originalfassung im Internet unter <http://www.na.org>

Quelle:

CLARITY STATEMENT

We are presented with a dilemma; when NA members identify themselves as addicts and alcoholics, or talk about living clean and sober, the clarity of the NA message is blurred. To speak in this manner suggests that there are two diseases, that one drug is somehow separate from the rest, requiring special recognition. Narcotics anonymous makes no distinction between drugs. Our identification as addicts is all-inclusive, which allows us to concentrate on our similarities, not our differences.

Extract from NA World Services Board of Trustees Bulletin # 13 – “Some Thoughts Regarding our Relationship to Alcoholics Anonymous”

WICHTIGE INFOS FÜR MEETINGS UND KOMITEES



HAFTPFLICHTVERSICHERUNG VON MEETINGS, KONFERENZEN UND CONVENTIONS

- Jedes Meeting ist über die Versicherung der deutschsprachigen Region versichert.
- Servicekonferenzen, Komiteetreffen, Arbeitsgruppen etc. sind ebenfalls, wie ein Meeting, über die Versicherung der Region versichert.
- Conventions, Jahresfeste und Partys gelten als Veranstaltung und müssen mit einem Sonderbeitrag von **40,- Euro extra versichert** werden. Dieser Betrag muss vor der Veranstaltung auf das Konto des NA-RSK e.V. bei der **Sparkasse Darmstadt, Konto: 546453, Blz.: 50850150**, unter Angabe des Verwendungszwecks, überwiesen werden. Außerdem muss der Vereinsvorstand der Region, z.B. mit einem Flyer oder einer kurzen Beschreibung, rechtzeitig über die Veranstaltung per e-Mail: „vereinvorsitz@narcotics-anonymous.de“ oder Brief: „**NARSK e.V., Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt**“ informiert werden.

WAS IST VERSICHERT:

- Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht und die Vereinshaftpflicht. Also:
- Versichert sind Personenschäden, die durch Mitglieder des Vereins entstehen.
- Versichert sind, bei Verlust, die Schlüssel der Veranstaltungsräume.
- Versichert ist das Gebäude und die Räume, in denen das Meeting oder die Veranstaltung stattfindet und alle **fest** eingebauten Sachen und Gegenstände.

WAS IST NICHT VERSICHERT:

- Nicht versichert sind Schäden an Heizungs-, Maschinen-, Kessel- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie an Elektro- und Gasgeräten.
- Nicht versichert sind Schäden an sämtlichen **beweglichen** Sachen wie Stühle, Tische, Kaffeemaschinen etc.
- Nicht versichert sind Schäden an gemieteten, gepachteten und geliehenen Sachen. Das heißt, eine geliehene Musikanlage oder ein Scheinwerfer etc. sind nicht mitversichert.

Tritt ein solcher Schaden ein, so haftet die Person, die ihn verursacht hat mit ihrer privaten Haftpflichtversicherung, falls vorhanden.

Tritt ein **versicherter Schadensfall** ein, so muss unserer Versicherung der Schaden **binnen einer Woche** schriftlich gemeldet werden. Das Schreiben muss folgende Angaben enthalten:

1. Nummer des Versicherungsscheins, Nr.: HG-SV 73131293.1-00520
2. Stichwort „Narcotics Anonymous“
3. Angaben zum Meeting oder zur Veranstaltung (zuverlässige Adresse / Person)
4. Schadensbeschreibung
5. Geschädigte Person / vermietende Einrichtung

Das Ganze dann bitte an die: **D.A.S Versicherung, Regionaldirektion Hamburg, Überseering 32, 22297 Hamburg**, senden.

Schickt gleichzeitig eine Kopie davon unter dem Stichwort: „Verein / Versicherungsfall“ an den **NARSK e.V.-Vorstand, Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt, bzw. weil's schneller geht an diese e-Mailadressen (bitte alle drei, da Vorstände auch mal verhindert sind):** vereinvorsitz@narcotics-anonymous.de, vereinkasse@narcotics-anonymous.de, vereinprotokoll@narcotics-anonymous.de Die Kommunikation zur Abwicklung des Schadens läuft zwischen dem Meeting/dem Veranstalter und der D.A.S direkt. Sollte es Probleme geben, dann über den Vereinsvorstand. Für diesen Kontakt ist die Angabe eurer Adresse unbedingt erforderlich. Wenn ihr noch Fragen habt... Infos braucht, z.B. den Versicherungsschein etc...

Gruß: Martin Schmitz (Vorsitz NARSK) Tel.: 06032/72329, Grüner Weg 29, 61231 Bad Nauheim

Kassenbericht zur 70. GSK am 8.05.10 in Karlsruhe

Kassenstand am 6.02.10	Barkasse: 957,83 €
	Kontostand: 1.066,49 €
	Kasse Gesamt: 2.024,32 €
Kassenstand am 8.05.10	Barkasse: 289,77 €
	Kontostand: 1.672,01 €
	Kasse Gesamt: 1.961,78 €

Einnahmen/Ausgaben vom 6.02.10 – 8.05.10

Einnahmen gesamt: 1.374,50 €	Ausgaben gesamt: 1.437,04 €
Spenden : 1.330,00 € 7. Tradition: 44,50 €	Fahrtkosten : (Dienerinnen) 95,60 € Fahrtkosten Info 128,00 € Protokolle (Porto+Kopien): 47,20 € Ausrichtung GSK 40,26 € Kto-Gebühren 14,64 € Strato AG 41,94 € Auslagen f. Verein 37,90 € Schlüsselpfand 10,00 € Übernachtung+Verpfleg. GD 18,00 € Porto (Einschreiben Finanzamt) 3,50 € Spende RSK (bar) 1.000 €

K+E- / Infomeetings im Gebiet Südwest

Stand Mai 2010

wer macht's / Stadt	Tag / Uhrzeit	Einrichtung
Konstanz	Jeden 3. Mittwoch im Monat	PLK Reichenau
Freiburg	am ersten Montag im Monat jeden zweiten / geraden Monat	Lindenhof (Therapie für Frauen)
Freiburg / Offenburg	Alle 2 Monate	Oberberg-Klinik
Freiburg	letzter Montag im Monat	PLK Emmendingen
Worms	Zur Zeit nicht	Rheinessen-Fachklinik Alzey, Entgiftungsstation
Landau	1 x monatlich Mittwochs	Landeck Entgiftungsstation
Landau	1 x monatlich Mittwochs	Außenwohngruppe Therapieeinrichtung Ludwigsmühle
Karlsruhe	14tägig Freitags	JVA-Karlsruhe (Männerknast) regelmäßiges Infomeeting
Karlsruhe	14tägig Freitags	P40 Entgiftungsstation
Karlsruhe	Alle 6 Wochen	Bad Herrenalb 12-Schritte-Klinik
Karlsruhe	Alle 6 Wochen	Ambulante Tagesklinik für Süchtige in Karlsruhe- Durlach
Karlsruhe	Alle 3 Monate	Therapieeinrichtung Freiolsheim
Saarbrücken	Regelmäßig alle 6 Wochen	Tholey Schaumberger Hof
Wiesloch	Am 2. Mittwoch jeden Monat	Psychiatrisches Zentrum Nordbaden, Wiesloch, Station 08, Ansprechpartner: Mick und Lo (HD)
Landau	Mi ca. alle 6 Wochen	Infomeeting Adaption Außenwohngruppen Kontakt: Markus
Ludwigshafen / Mannheim	nur Kontakte als Ansprechpartner und für Meetingslisten	* Drobs Ludwigshafen * Gesundheitstreffpunkt Mannheim * Drogenverein Mannheim * ZI Mannheim * verschiedene Arztpraxen (gelegentlich)
Offenburg	Ca. alle 6 Wochen	Oberbergklinik in Hornberg

Vorläufige Ansprechperson: Jens